



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Seite 1: „Makellos hat einen Namen – Stuttgart Reds / CZ (21.04.2021)

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>.

Ebenso finden Sie die neusten Neuigkeiten auf der Instagram Seite des TVC ([tv_cannstatt_1846](#)).

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an r.tornow@tvcannstatt.de senden.

Datum: 21.04.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Makellos hat einen Namen – Stuttgart Reds

Der Baseball-Bundesligist des TV Cannstatt hat auch mit dem Dauerrivalen Tübingen keine Probleme. C712

Nach insgesamt vier Siegen zum Saisonstart gewannen die Stuttgart Reds gegen ihren Dauer-Rivalen Tübingen Hawks beide Spiele ungefährdet – zuerst das Heimspiel mit 15:2, dann in Tübingen mit 10:3. Mit einer nun makellosen Bilanz von 6:0-Siegen mischt man mit den Top-teams aus Regensburg und dem amtierenden Meister Heidenheim an der Tabellenspitze mit.

Reds-Trainer Curtis di Salle reagierte im ersten Spiel auf die Temperaturen nahe des Gefrierpunkts und verteilte die Arbeit auf dem Werferhügel auf verschiedene Pitcher. Im Gegensatz zu den Anfängen der Reds in der Bundesliga vor einigen Jahren hat der aktuelle Kader eine viel größere Breite und lässt dabei bei schlechtem Wetter die Belastung und Verletzungsgefahr des Wurfarms der Pitcher durch mehr Rotation schrumpfen. Benedikt Schäffer startete als Pitcher. Dabei hatte der U-18-Nationalspieler im ersten Abschnitt die Hawks Offensive im Griff und Tübingen gelang kein Run. Ganz anders die Reds: Hit um Hit gelang ihnen gegen ihren ehemaligen Teamkameraden Hagen Rätz. Zudem passierte den Hawks, geschuldet den zum Teil harten Schlägen der Heimmannschaft, einige Fehler. Insgesamt fünf Runs schafften die Reds auf das Scoreboard zu bringen. Im 2. Inning lief es dann aber nicht mehr so gut für den jungen Reds-Pitcher. Zwar gelang ihm noch das erste Aus per Strike Out, doch dann hatten auch die Hawks Kontakt am Schläger und alle Bases besetzt.

Starke Aktion von Germaine

Ein Walk brachte den ersten Run für Tübingen, und als Schäffer auch noch den nächsten Schlagmann abwarf, und somit der zweite Anschlusspunkt die Homeplate überquerte, reagierte der Reds-Coach und brachte mit dem Routinier Dustin Ward einen neuen Pitcher. Der US-Amerikaner warf in der Folge mehr als drei Innings lang, ließ dabei nur einen Hit zu und ihm gelangen acht Strike Outs. Bereits im 3. Inning dann die Entscheidung zugunsten der Reds. Eine Acht-Run-Rallye nahm den Gästen jede Hoffnung den Reds eine Niederlage



Reds-Akteur Joe Cedano als Pitcher hatte einen sehr guten Start gegen die Tübingen Hawks. Foto: Iris Drobny

an diesem Spieltag zuzufügen. Höhepunkt war dabei ein Grand-Slam-Homerun von William Germaine, der mit vier RBIs der erfolgreichste Punktesammler der Reds sein

sollte. Direkt nach Germaine drosch auch noch Danilo Weber das Spielgerät weit aus dem Ballpark. Im 5. Inning legten die Reds noch zwei Runs zum 15:2-Endstand nach.

Knapp 15 Stunden später startete das zweite Spiel – dieses Mal in Tübingen. Dabei konnten sich die Reds wieder auf ihre schlagstarke Offensive verlassen. Nachdem die ersten beiden Innings noch ohne Runs auf beiden Seiten blieben, legten die Reds im dritten Inning los. Zunächst konnte Antonio Horvatic mit einem Zwei-Run-Single die ersten Punkte markieren. Nur kurz darauf erhöhte Elias Macias mit einem Double um zwei weitere Runs für die Reds. Ein Inning später legte William Germaine mit einem Solo-Homerun nach. Im weiteren Verlauf des Innings erlief zunächst Jonas van Bergen nach einem Hit-by-Pitch und im Anschluss Kruno Gojkovic nach einem Walk jeweils bei geladenen Bases die Runs sechs und sieben. Damit war die Partie praktisch entschieden. Die Hausherren konnten zwar in der unteren Hälfte des vierten Innings nach einem Schlag ins Outfield von Hagen Rätz den ersten Run jubeln und zwei Innings später um noch einmal zwei Runs verkürzen, aber im siebten und achten Inning stellten die Gäste aus Cannstatt den alten Abstand wieder her.

Spiele werden gestreamt

Wieder setzte Headcoach Curtis di Salle vier Werfer ein, wobei Joe Cedano mit seinem ersten Starting Einsatz als Werfer für die Reds die Hauptlast trug. In vier Innings zeigte Cedano eine starke Leistung, indem Tübingen nur ein Punkt, zwei Hits und ein Walk gelangen. Cedano glänzte hingegen mit vier Strike Outs. Sichtlich zufrieden zeigten sich die Reds nach dem 10:3-Sieg und den sechs Siegen zu Saisonbeginn. Allerdings gilt es die volle Konzentration auf das Saisonziel, die Erreichung der Playoffs um die Deutsche Meisterschaft, aufrecht zu erhalten. Kommenden Samstag, 24. April, gastieren dann zu einem Double Header die Mainz Athletics im TVC-Ballpark. Spiel 1 startet um 13 Uhr und wird auf der Internet-Plattform von Sport Deutschland.TV von Jara Drobny live gestreamt. Spiel 2 folgt nach einer halben Stunde Pause. (red)